



SAS Visual Analytics kommt an 5.700 Standorten zum Einsatz

Unternehmen aller Branchen nutzen SAS Visual Analytics mittlerweile an mehr als 5.700 Standorten weltweit.

Heidelberg, 15. Dezember 2016 -- Unternehmen aller Branchen nutzen SAS Visual Analytics mittlerweile an mehr als 5.700 Standorten weltweit. Und das branchenübergreifend im Energie-, Banken- und Pharmasektor sowie in der öffentlichen Verwaltung. "Der höchste Wert eines Bildes besteht darin, wenn es uns dazu animiert wahrzunehmen, was wir nicht zu sehen erwartet hatten", das sagte in den 1970er-Jahren der amerikanische Mathematiker John Tukey. Dieser Satz hat noch heute Gültigkeit. Denn mit Datenvisualisierungstools können wir Muster und Beziehungen innerhalb von Unternehmensdaten aufspüren, die sonst niemandem aufgefallen wären. Und diesen Erkenntnissen können wir sodann Taten folgen lassen.

Andy Bitterer, Senior Director des SAS Produktportfolios für Business Intelligence, erläutert: "Unsere Kunden wollen noch mehr von ihren Daten lernen. Sie möchten hinter eine bloße Grafik schauen und die Möglichkeiten verstehen, die sich ihnen bieten. Sie wollen alle Risiken begreifen und wollen umreißen, mit welchen Ergebnissen sie langfristig rechnen können. Gerade die Fachanwender, also diejenigen ohne technisches Know-how, können mit Datenvisualisierungssoftware sehr große Datenmengen sehr schnell analysieren. Sie befähigt diese Nicht-Techniker, verborgene Muster aufzudecken, Trends zu identifizieren und Ausreißer aufzuspüren. Die Lösung ist fast wie ein Geschichtenerzähler, der ihnen davon berichtet, wie sie Herausforderungen in Chancen umwandeln und ihr Business weiterdenken können."

Die Energiebranche - Elektrizität von Daten

Beispiel Eandis: Belgiens größter Netzbetreiber für Strom und Erdgas muss die EU-Energieeffizienz-Richtlinie bis 2020 umsetzen. Dabei soll der Primärenergieverbrauch um 20 Prozent reduziert werden. Eandis visualisiert alle seine Netzdaten mit SAS Visual Analytics. Diese Technologie macht es dem Unternehmen möglich, ein intelligentes Netz (Smart Grid) zu betreiben, mit dem es auf die aktuellen und künftigen Verbraucherwünsche reagieren kann. "Die Energiebranche gehört eigentlich zum Anlagen- und Maschinenbausektor, sprich: Hier werden - einfach ausgedrückt - Rohrleitungen und Kabel verwaltet", sagt Olivier Goethals, Enterprise Architect und Manager des Business Intelligence Competence Center (BICC) bei Eandis. "Jetzt geht es mehr und mehr um die Verwaltung von Daten. Mit SAS Visual Analytics erledigen unsere Analytiker in wenigen Minuten das, wofür sie früher drei bis sechs Monate brauchten. Sekundenschnell lassen sich die Daten grafisch darstellen, bewegen und für statistische Berechnungen aggregieren. Wir sind wirklich begeistert."

89 Degrees - Jahresumsatz zum 20 Prozent gestiegen

Der US-amerikanische Marketingdienstleister 89 Degrees nutzt SAS Visual Analytics zur Steigerung der Kundenbindung und zur besseren Interaktion mit den Endkunden seiner Kunden. Der Dienstleister kreiert mit der Software Kundenbindungsprogramme und Kennzahlen, anhand derer seine Kunden erfolgreicher in Sachen Kundenansprache und -bindung sind. Mit Erfolg: Seit der Einführung von SAS Analytics ist der Jahresumsatz um 20 Prozent gestiegen.

Mit der Technologie gehen die Kunden selbstständig auf visuelle Datenerkundungsreise und erstellen ihr Reporting ganz ohne beratenden Analytiker. So sind die Anwender viel eigenständiger bei der Datenanalyse und können sie ihren Bedürfnissen entsprechend gestalten. Diese bessere Dateninterpretation wiederum bedingt einen besseren Service am Kunden und insgesamt erfreulichere Ergebnisse.

"Gang und gäbe waren Kundenbesprechungen, in denen wir aufgezeichnet haben, wo und wie die Analysen nochmals und nochmals angepasst werden mussten. Jetzt präsentieren wir genau das, was war, und konzentrieren uns auf die daraus resultierenden Implikationen", sagt Rosie Poultney, Vice President Analytics bei 89 Degrees. "Wir können die Reports und Charts schon während dieser Meetings verändern, sodass Entscheidungen über das weitere Vorgehen gemeinsam und sehr unmittelbar getroffen werden können. Unsere Kunden können auch ihre eigenen Reports erstellen und sich damit auseinandersetzen, was die Daten ihnen sagen möchten. Das führt sie schließlich unweigerlich zu besseren und erfolgreicherer Kampagnen für ihr Geschäft."

Weitere SAS Visual Analytics-Kunden: 1000-Flowers.com, CrescentCare, DirectPay, Ohio Mutual Insurance Group, Pennsylvania Patient Safety Authority, The Wine House, New Hampshire Universität, Wayne State University.

Was ist SAS Visual Analytics - Überblick

SAS Visual Analytics ist eine hochleistungsfähige In-Memory-Lösung, mit der auch Nutzer ohne Statistikkenntnisse sehr einfach sämtliche Daten im Unternehmen für Analysen zusammenziehen und innerhalb von Minuten oder gar Sekunden auf Korrelationen hin analysieren können - unabhängig von der Datenmenge. Konkret: Die Analyse von einer Milliarde Datensätze dauert nur neun Sekunden. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt visuell. Die Anwender müssen keine Zahlenkolonnen interpretieren, sondern ziehen ihre Erkenntnisse aus übersichtlichen, leicht verständlichen Grafiken. Über diesen Self-Service-Ansatz können Führungskräfte ohne Umwege auf unternehmenskritische Analysen zugreifen, die immer auf aktuellen Daten beruhen - und das sowohl vom Desktop-PC aus als auch via Tablet-Computer. Die Folge: schnellere und bessere Entscheidungen. Eine Hauptkomponente von SAS Visual Analytics, der SAS LASR Analytic Server, nutzt das verteilte Dateisystem von Hadoop als lokalen Speicher beim Server. Der SAS LASR Analytic Server wurde mit sehr großen Datenmengen getestet und ist extrem skalierbar - weit über die bekannten Begrenzungen bei der Auswertung von Datenreihen vieler relationaler Datenbankmanagementsysteme (RDBMS) hinaus.

Wie einfach das funktioniert, davon können sich Interessenten jetzt selbst überzeugen: SAS Visual Analytics steht hier als interaktive Online-Demo mit zahlreichen realen Funktionen zur Verfügung - ein Novum im Bereich komplexer BI- und Analytics-Lösungen.

circa 5.900 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,16 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 142 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an 80.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

